

Hilfe bei seelischen Störungen

Trialog Peine bietet regelmäßig Veranstaltungen an

„Wir freuen uns, dass die Idee des Trialoges - über den Erfahrungsaustausch ein anderes gemeinsames Verständnis von psychischer Erkrankung zu entwickeln und dadurch auch zur Entstigmatisierung von psychisch Erkrankten beizutragen - durch die Aktion „Gemeinsam Helfen“ gewürdigt wurde und auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht wurde. Immer wieder wurde im Trialog der Wunsch geäußert, auch externe Referenten zu einem „Trialog Forum Extra“ einzuladen. Mit den Mitteln aus „Gemeinsam Helfen“ werden wir versuchen in diesem Jahr ein- bis zweimal ein Trialog Forum Extra anzubieten, zum Beispiel auch eine Filmvorführung. Geplant wird auch ein trialogisches Projekt mit jungen Menschen. Zunächst steht jedoch nach der Sommerpause am 15. September 2015 das 50. Trialog Forum in Peine an. Hierzu laden wir alle Peiner Bürger zum gemeinsamen Grillen und gemütlichen Beisammensein in das Gemeindehaus der Friedenskirchengemeinde ein“, sagt Ansgar Piel vom Trialog.

Der „Trialog Peine“ will das gegenseitige Verstehen ermöglichen als Voraussetzung für Veränderungen. Er bringt Betroffene, Angehörige und Professionelle miteinander ins Gespräch, einmal im Monat, seit fünf Jahren. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln werden persönliche Erfahrungen über Krankheit, Heilung, Hilfe ausgetauscht in gegenseitiger Achtung. Die Verschiedenheit der

Gefühle bei ähnlichen Erlebnissen ist dabei eine wichtige Bereicherung und kann zu Änderungen der eigenen Sichtweise führen, weil dadurch ein neues Verständnis für die jeweils andere Gruppierung entstehen kann. Hieraus können sich für den einzelnen auch Haltungsänderungen ergeben.

Der „Trialog Peine“ ist ein freier Zusammenschluss aus interessierten Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen und psychiatrisch Tätigen und organisiert sich seit fünf Jahren unter dem Dach des Sozialpsychiatrischen Verbundes, der für die Stadt und den Kreis Peine zuständig ist. Er findet statt jeden dritten Dienstag im Monat von 18 – 20 Uhr im Gemeindehaus der Friedensgemeinde Peine.

